

# *St.-Elisabeth-Bote*

*Kapellenbrief aus dem Schwesternhaus "St. Elisabeth" in Auw a. d. Kyll*

\*\*\*\*\*

11. Jg. Nr. 31/2017      ZWEIUNDZWANZIGSTER SONNTAG I. JK.      03.09.2017

## GOTTESDIENSTE UND TERMINE

Sonntag 03.09. ZWEIUNDZWANZIGSTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

19.00 Uhr Sonntagsvorabendmesse in der Pfarrkirche von Auw

09.00 Uhr Sonntagsmesse in der Schwesternkapelle von Auw

10.30 Uhr Hochamt in Speicher

10.30 Uhr Hochamt mit Festpredigt in Pickließem anlässlich der Ortskirmes (Schutzengelfest)

18.00 Uhr Abendmesse in der Abtei Himmerod

Montag 04.09. Vom Wochentag

07.30 Uhr Hl. Messe in der Schwesternkapelle von Auw

19.00 Uhr Professorentreffen in Trier

Dienstag 05.09. Vom Wochentag

07.30 Uhr Hl. Messe in der Schwesternkapelle von Auw

Mittwoch 06.09. Vom Wochentag

19.00 Uhr Abend der Begegnung der Priester und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Dekanates Bitburg in Bettingen/Prüm

Donnerstag 07.09. Vom Wochentag

07.30 Uhr Hl. Messe in der Schwesternkapelle von Auw

Freitag, 08.09. Mariä Geburt

07.30 Uhr Hl. Messe in der Schwesternkapelle von Auw

Samstag, 09.09. Vom Wochentag

14.00 Uhr Brautamt der Brautleute Johannes Lutsch und Simone, geb. Eckertz, und Taufe des Sohnes Martin in der Pfarrkirche von Dudeldorf

19.30 Uhr Vortrag zum Thema „Maria in der Liturgie“ in der Abtei St. Mauritius in Tholey/Saarland

Sonntag 10.09. DREIUNDZWANZIGSTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

11.00 Uhr Sonntagsmesse in der Schwesternkapelle von Auw

10.30 Uhr Hochamt in Speicher

18.00 Uhr Abendmesse in der Abtei Himmerod

LEBENSWEISHEIT. Der Mönch Notker im Kloster der Bodenseeinsel Reichenau sagte vor schon vor 1000 Jahren:

Wenn man auch alle Tiere fürchten muss, so doch keines so sehr wie den Menschen.

Du kannst mit einer Tochter nicht zwei reiche Schwiegersöhne bekommen.

Wer den Mund voll Mehl hat, kann nicht blasen.

Wenn es regnet, tropfen die Bäume; wenn der Wind weht, schwanken sie.

Impressum. Der "St.-Elisabeth-Bote" erscheint wöchentlich und ist unentgeltlich. Verantwortlich für den Inhalt: Msgr. Prof. Dr. Andreas Heinz, Maximinerweg 46, 54664 Auw an der Kyll; Tel. (06562) 8155; E-Mail [heinza@uni-trier.de](mailto:heinza@uni-trier.de)

**BISCHOFSWEIHE.** Am 3. September wird es im Dom zu Trier eine Bischofsweihe geben. Auf Bitten von Diözesanbischof Dr. Stephan Ackermann hat Papst Franziskus den bisherigen Domdechanten Franz-Josef Gebert zum Weihbischof in Trier ernannt. Der neue Weihbischof ist am 21. Februar 1949 in Schweich geboren. Er ist also schon 68 Jahre alt. Von 1971-1979 hat er in Rom als Alumne des Germanicums studiert. Dort wurde er am 10. Oktober 1977 von Josef Kardinal Höffner (Köln) zum Priester geweiht. Von 1979-1981 war er Kaplan in Sinzig. Danach war er bis 1985 Sekretär und Kaplan bei Bischof Hermann-Josef Spital. Seitdem in verschiedenen Funktionen in der Verwaltung des Bistums tätig (Generalvikariat), zuletzt (seit 2000) Direktor der Caritas im Bistum Trier. Der neue Weihbischof wird für den Visitations- und Firmbezirk Trier zuständig sein, zu dem auch die Pfarreiengemeinschaft Speicher und die Pfarrei Auw an der Kyll gehören.

**GEBURTSTAG.** Am 8. September feiert die Kirche in Ost und West, Orthodoxe und Katholiken, den Geburtstag der Mutter Jesu. An diesem Tag steht das Fest Mariä Geburt im Kalender. Es ist eines der ältesten Marienfeste. Seinen Ursprung hat es wahrscheinlich in Jerusalem, wo an der Stelle, an der man im 5. Jahrhundert den Pilgern das Haus gezeigt hat, in dem angeblich Maria zur Welt kam, eine Kirche gebaut wurde. Sie hatte die hl. Anna, die Mutter der Gottesmutter Maria, zur Patronin. Die ersten liturgischen Gesänge zum Fest Mariä Geburt in griechischer Sprache wurden schon um das Jahr 500 verfasst. In Rom hat man das Fest nachweislich seit dem 7. Jahrhundert gefeiert.

**SCHUTZENGEL.** Manche haben sich gewundert, dass im St.-Elisabeth-Boten am 1. Sonntag im September (03.09.) in Pickließem (Pfarrei Dudeldorf-Ordorf) ein Hochamt zum „Schutzengel fest“ angegeben ist. Die hl. Schutzengel haben ihren Tag doch am 2. Oktober, und wo sie Kirchenpatrone sind, feiert man ihr Fest am 1. Sonntag im Oktober. Das ist richtig. Nicht erst seit dem letzten Konzil, sondern schon seit dem hl. Papst Pius X. (+ 1914) hat das Schutzengel fest seinen Platz Anfang Oktober. Aber die Pickließemer halten das Schutzengel fest, das ihre Dorfkirmes ist, Anfang September. Das kommt daher, dass Pickließem den alten Termin festgehalten hat. Bis vor gut 100 Jahren, bis zum Pontifikat von Papst Pius X., hat die ganze römisch-katholische Kirche die hl. Schutzengel am ersten Sonntag im September gefeiert. Daran hat Pickließem bis heute festgehalten, obwohl der Rest der katholischen Welt zum neuen Datum am 2. Oktober übergegangen ist.

